

Handlungskompetenzen Ausbildung Bioresonanztherapie

Therapeuten der Methode Bioresonanztherapie behandeln, begleiten und beraten Klienten bei akuten und chronischen Erkrankungen/Beschwerden. Durch die Bioresonanztherapie wird der Klient auf der Ebene von Seele, Geist und Körper in der Eigenregulation unterstützt und die Selbstheilung wird angeregt.

Bioresonanztherapeuten

- arbeiten mehrheitlich in eigener Praxis oder einer Praxisgemeinschaft
- arbeiten auf selbständiger Basis oder im Angestelltenverhältnis in Kliniken, Arztpraxen, Kurhäusern usw.

Wichtigste therapeutische Handlungskompetenzen

Therapeuten der Methode Bioresonanztherapie sind in der Lage:

- Gesundheitliche Beschwerden des Klienten zu erkennen
- Den Klienten bei schwerwiegenden und akuten gesundheitlichen Beschwerden an einen Arzt zu überweisen
- Ein Therapiekonzept zu erstellen und den Verlauf der Behandlung zu beurteilen
- In Netzwerken mit anderen Therapeuten und Ärzten zu arbeiten
- dem Klienten gesundheitsfördernde Konzepte und Krankheitspräventionsansätze zu vermitteln
- Die angeeigneten Kenntnisse der Bioresonanztherapie in der Therapie einzusetzen
- Die Selbstregulationssysteme in der Therapie zu nutzen und diese anzuregen
- Objektive und Subjektive Testverfahren einzusetzen und kennt die Gemeinsamkeiten und Unterschiede
- Beratungen zu weiterführenden alternativmedizinischen Behandlungen durchzuführen
- Wichtige Verhaltensgrundsätze im Gespräche einzuhalten und ein Gespräch zu leiten
- leitet seinen Betrieb nach unternehmerischen Gesichtspunkten

Allgemeine Handlungskompetenzen

Therapeuten der Methode Bioresonanz sind:

- sich ihrer persönlichen Grenzen bewusst
- im Umgang mit den eigenen Reaktionsmustern vertraut
- sich beziehungs-dynamischer Prozesse bewusst
- in einem ständigen fachlichen und persönlichen Weiterbildungsprozess
- mit den gesetzlichen Vorschriften, den Hygiene-Grundsätzen und ethischen Richtlinien vertraut

November 2018